

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 9. Dezember 2022
Jahrgang 65

Nummer 49

Einzelpreis 0,55 €

LACHT hoch die Tür

weise,
witzig,
weihnachtlich

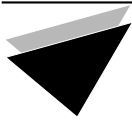
Texte:
Andreas Malessa

Musik:
Uli Schwenger



Herzliche Einladung zur Veranstaltung am **Montag, 12. Dezember 2022,**
um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)
in das evangelische Gemeindehaus in Schlierbach.

Weitere Informationen finden Sie im Innenteil.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats**
am Montag, 12. Dezember 2022,
um **18 Uhr**, Feuerwehrmagazin, Schlierbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben
2. Haushalt 2023 – Einbringung
3. Eigenkontrollverordnung/Kanalsanierungen
Bestandsanalyse und weitere Vorgehensweise
4. TigeR-Einrichtung in Schlierbach
5. Erhöhung Abo-Preis Mitteilungsblatt ab 1. Januar 2023
6. Umsatzsteuer § 2b
Geplante Optionsverlängerung um weitere zwei Jahre
7. Sonstiges
8. Anfragen
9. Jahresrückblick

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Schlierbach, 9. Dezember 2022

Sascha Krötz
Bürgermeister

Ablesung der Wasserzähler

In den vergangenen Tagen wurden die Selbstablesekarten für die Wasserzähler zugestellt. Es ist eine Ablesung der Wasseruhren mit dem **Zählerstand zum 31. Dezember 2022** notwendig.

Werfen Sie bitte die Selbstablesekarte bis spätestens 6. Januar 2023 in einen Briefkasten der Post ein. Das Porto wird von uns übernommen.

Die Ablesekarten werden in einem automatischen Verfahren bei der Deutschen Post verarbeitet. Deshalb ist eine telefonische Zählerstandsmeldung auf dem Rathaus nicht möglich. Bitte werfen Sie die Ablesekarte **nicht** in den Briefkasten des Rathauses.

Oder melden Sie Ihren Zählerstand per Internet. Unter www.schlierbach.de können Sie uns den Stand elektronisch mitteilen.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Wasserverbrauch bei fehlendem oder verspätetem Rücklauf der Ablesekarte anhand des Vorjahreswertes geschätzt werden muss.

Die Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2022 wird Mitte Februar 2023 zugestellt.



Da sich das Jahr nun dem Ende neigt, geht die Kolumne „Schlierbach blüht auf“ in die Winterpause. Wir wollen uns nochmal recht herzlich bei Ihnen allen bedanken:

Vielen Dank für die rege Teilnahme an unserem Projekt „Schlierbachs ökologischster Garten“. Wir haben uns über jeden Teilnehmer gefreut und hoffen, dass Projekt nächstes Jahr wiederholen zu können. Auch ein großes Dankeschön an die Jury, die aus Claudia Spindler, Peter Rapp, Alicia Allmendinger und Dominik Hannig bestand! Bei den Gartenbesichtigungen konnten die Jury-Mitglieder ihr Fachwissen mit den Teilnehmern teilen und auch selbst noch den ein oder anderen Gartentipp mitnehmen.

Außerdem möchten wir uns auch bei allen bedanken, die uns im Laufe des Jahres die unterschiedlichsten Artikel, Bilder oder Anregungen geschickt haben. Diese Kolumne lebt von Ihrer Mitarbeit und wir freuen uns über jeglichen Beitrag! Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn auch Sie einen Artikel verfassen möchten oder wenn wir über Ihren Garten schreiben sollen. Jede Blühfläche wird gerne gesehen, egal wie groß oder bunt. Wenn jeder nur einen kleinen Teil zu unserem Projekt beiträgt, haben wir die Chance, etwas zu bewirken.

Hiermit auch einen herzlichen Dank an das Team vom Bauhof, das durch seinen Einsatz das Projekt am Laufen hält. Die Blühflächen, die unser Bauhof für die Gemeinde angelegt hatte, kamen durchweg sehr gut an. Nicht nur, dass unser Ortsbild verschönert wurde, auch ein lautes Summen und Brummen war von den Flächen zu hören. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Frühjahr, wieder mithilfe unseres Bauhofs, eine bunte Vielfalt an Blüten zu erhalten.

Das größte Dankeschön geht an Alicia Allmendinger. Mit ihrer tatkräftigen und ehrenamtlichen Unterstützung entwickelt sich das Projekt „Schlierbach blüht auf“ stetig weiter. Sie hatte bereits im Rahmen ihrer Projektarbeit für die Universität Hohenheim ein Handbuch für unseren Bauhof mit Handlungsanweisungen für die gemeindlichen Grünflächen erstellt und sich auch weiterhin für das Projekt und die wöchentliche Kolumne eingesetzt. Sie unterstützt die Verwaltung nicht nur mit Ideen, sondern verfasst regelmäßig Kolumnen für das Mitteilungsblatt. Vielen Dank für den Ehrgeiz und die ehrenamtlich investierte Zeit!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Quelle: <https://pixabay.com/de>

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Ugingen	07161 93810



Deutsche Rentenversicherung

Internationaler Tag des Ehrenamts am 5. Dezember: Kompetente Hilfe in der Nachbarschaft

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt am 5. Dezember 2022, dem internationalen Tag des Ehrenamts, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater. Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte „Helfer in der Nachbarschaft“. Sie beraten und unterstützen in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Über 6.000 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos haben die baden-württembergischen Versichertenberaterinnen und -berater im Jahr 2021 aufgenommen. Damit die Anträge direkt in der Sachbearbeitung ankommen, schneller bearbeitet und entschieden werden können, nutzen die Ehrenamtlichen die Online-Services der DRV BW. Darüber hinaus klären sie beispielsweise auch die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten oder informieren über den persönlichen Rentenbeginn.

Wie wird man Versichertenberaterin oder -berater?

Die Versichertenberaterinnen und -berater sind ebenso wie der Vorstand und die Vertreterversammlung Teil der ehrenamtlichen Selbstverwaltung der DRV BW. Die Vertreterversammlung wählt die Versichertenberaterinnen und -berater auf Vorschlag von Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen und sonstigen freien Wählerlisten, die sich zur Sozialwahl stellen. Wer selbst gerne dieses wichtige und interessante Ehrenamt ausüben möchte, sollte sich an die genannten Gruppierungen wenden. Das Büro der Selbstverwaltung der DRV BW unterstützt dabei und ist per E-Mail unter bvsv@drv-bw.de erreichbar. Weitere Informationen unter www.drv-bw.de/sozialwahl



Landratsamt Göppingen

Schließzeiten des Landratsamts

Die Dienststellen des Landratsamts und des Abfallwirtschaftsbetriebs bleiben am **Freitag, 30. Dezember 2022**, und am **Montag, 2. Januar 2023**, aus Energiespargründen geschlossen.

Größte Fahrplanumstellung seit „Bus19+“ Ab 11. Dezember 2022 neue Fahrpläne bei nahezu allen Buslinien

Ab dem 11. Dezember 2022 fahren die ersten planmäßigen Züge über die neue Schnellfahrstrecke zwischen Wendlingen und Ulm. ICE- und IC-Züge werden damit zwischen Stuttgart und Ulm zu einem großen Teil nicht mehr durch das Filstal verkehren, sondern mit einer Zeitersparnis von rund 15 Minuten über die Neubaustrecke. Dies eröffnet dem Land als Aufgabenträger für die Metropolexpress Linie 16 (MEX16 Stuttgart – Geislingen/St. – Ulm) sowie die Regionalexpresslinie 5 (RE 5 Stuttgart – Ulm – Friedrichshafen) neue Möglichkeiten bei der Fahrplangestaltung, welche wiederum signifikante Auswirkungen auf Busverkehre im Landkreis Göppingen haben.

Beispielsweise erfordern die neuen Fahrzeiten bei den Schulen im Geislinger Raum und im Raum Ebersbach/Uhingen erheblichen Anpassungsbedarf.

„Es ist die größte Fahrplanumstellung seit drei Jahren“, so Sebastian Hettwer, zuständiger Abteilungsleiter im Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Göppingen. „Nur mit einer verlässlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Busunternehmen, dem VVS und dem Landkreis ist es möglich, Anpassungen in diesem Umfang durchzuführen“.

Durch die vollkommenen neuen Fahrzeitlagen beim Zugverkehr wird es auch bei nahezu allen Buslinien neue Fahrpläne geben. Vertraute Abfahrtszeiten gehören damit der Vergangenheit an. Damit verbunden sind naturgemäß gute wie auch nachteilige Auswirkungen auf die einzelnen Bedürfnisse der Fahrgäste.

Im Großen und Ganzen hat auch dieser Fahrplanwechsel unter dem Strich wieder zahlreiche Verbesserungen zu bieten. So kann das Taktgefüge des MEX16 weiter verbessert werden und im Filstal nahezu ein Halbstundentakt erreicht werden. Zudem verkehrt jeder Zug bis Stuttgart Hbf, sodass deutlich mehr direkte Fahrmöglichkeiten für die Bürger:innen aus dem Landkreis in die Landeshauptstadt bestehen werden.

Alle Linienfahrpläne können ab sofort unter www.vvs.de eingesehen werden. Dort können die Fahrgäste die Auswahl entweder unter Angabe der Liniennummer oder der Abfahrts-haltestelle treffen.

Ein anderer Weg, den zukünftigen Fahrplan einzusehen, ist die Fahrplanauskunft unter www.vvs.de

Dabei ist unbedingt ein Fahrtag zu wählen, der bereits nach dem 11. Dezember 2022 liegt, um den neuen Fahrplan auf einer bestimmten Strecke einsehen zu können.

Für Auskünfte unterwegs empfiehlt sich die App „VVS Mobil“ für das Smartphone. Diese beinhaltet die Fahrplanauskunft sowie zusätzlich die Möglichkeit zum einfachen Kauf des Tickets, das als sogenanntes Handy-Ticket nochmals rabattiert ist.

Sowohl die Landkreisverwaltung als auch die Busunternehmen und der VVS arbeiten seit vielen Wochen unter erschwerten Bedingungen gemeinsam am neuen Fahrplangerüst und den erforderlichen Umstellungen. Ziel ist selbstverständlich, möglichst fehlerfreie Fahrpläne zu beauskunften. Bei einer derart umfangreichen und anspruchsvollen Umstellung können jedoch insbesondere zum Start Probleme auch im Betrieb nicht ausgeschlossen werden. „Wir hoffen allerdings, dass sich die negativen Auswirkungen der Umstellung in Grenzen halten werden“, so Hettwer. Erneute Anpassungen des Fahrplans Anfang 2023 können daher nicht ausgeschlossen werden.

Die wichtigsten Fahrplanänderungen im Überblick:

Filstalbahn:

- Alle Züge der Linie MEX-Linie 16 verkehren von/bis Stuttgart Hauptbahnhof und enden planmäßig nicht mehr in Esslingen oder Plochingen
- Im Filstal wird nahezu ein Halbstundentakt erreicht und damit die Vertaktung zum Busverkehr vereinfacht
- Der Regionalexpress verkehrt in einer völlig neuen Taktlage und zukünftig nur bis Friedrichshafen

Busverkehr:

- Linien 46, 350, 961, 967 und 968

Zur Anbindung des neuen Bahnhofs Merklingen Schwäbische Alb werden die neuen Buslinien 967 und 968 eingerichtet

– Von Montag bis Freitag verkehren die Buslinien 967 (vormittags von Merklingen über Wiesensteig, Mühlhausen, Gosbach, Drackenstein und Hohenstadt zurück nach Merklingen) sowie 968 (nachmittags von Merklingen über Hohenstadt, Drackenstein, Gosbach, Mühlhausen und Wiesensteig zurück nach Merklingen)

– Am Wochenende werden diese Linien im Rufbusbetrieb bedient

- Bis zum 31. Dezember 2022 können die Buslinien 967 und 968 kostenlos genutzt werden. Steigen Sie ein und testen Sie das neue Angebot!
 - Der Alb-Donau-Kreis weitet zudem das Angebot auf der Linie 350 (Geislingen ZOB – Merklingen Bf) aus
 - Von Montag bis Samstag verkehren zukünftig reguläre Linienbusse im Stundentakt anstatt den heutigen Rufbussen. Sonntags verbleiben aus betrieblichen Gründen einzelne Rufbusse im Fahrplan
 - Für die Geislinger Ortsteile Türkheim und Aufhausen stellt diese Linie zukünftig eine schnelle Verbindung nach Merklingen mit Umstieg Richtung Wendlingen und Ulm her
 - An dieser Stelle auch der Hinweis auf die Linie 46 des Alb-Donau-Kreises: Zwischen den Haltestellen Geislingen ZOB und Äußere Hauptstraße kann diese Linie im VVS-Tarif genutzt werden
 - Linien 901-906 (Stadtverkehr Göppingen):
 - Taktausweitungen bei den Linien 901, 902, 903 und 905
 - 15min-Takt in der Hauptverkehrszeit bei der Linie 902 zur Klinik am Eichert
 - Mehr Fahrten im Stadtverkehr am Wochenende
 - Linie 911
 - Neues Taktschema mit Verknüpfung zum MEX in UHINGEN aus Richtung Albershausen
 - Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit
 - Linie 914
 - Drehung der bisherigen Taktlage um eine halbe Stunde.
 - Dadurch besteht in Kirchheim/Teck eine stündliche Verknüpfung zur Linie X10 an den Stuttgarter Flughafen sowie an die S-Bahn Linie S1 Richtung Esslingen/Stuttgart Stadtmitte
 - Linien 915/930
 - Die Linien 915 und 930 werden verbunden. Von Montag bis Freitag verkehren die Busse zwischen 6 und 20 Uhr damit zwischen Göppingen, UHINGEN, WANGEN und RECHBERGHAUSEN
 - Damit entstehen für Fahrgäste aus Wangen und Rechberghausen in UHINGEN neue attraktive Anschlüsse zum MEX16 Richtung Stuttgart
 - In Rechberghausen besteht Anschluss nach und aus Richtung Wäschenbeuren
 - Am Wochenende bleibt das bekannte Angebot bestehen
 - Linie 921
 - Um Parallelfahrten zwischen Göppingen und Bezgenriet zu vermeiden, erhält die Linie 921 eine neue Taktlage
 - Damit werden die Busse zwischen Göppingen, JebenhauseN und Bezgenriet besser verteilt und die Fahrgäste profitieren von zusätzlichen Anschlüssen in Göppingen
 - Linie 922
 - Zukünftig verkehren die regulären Linienbusse länger und ersetzen damit bestehende und regelmäßig nachgefragte Rufbusse
 - Für Fahrgäste aus Zell u.A., Hattenhofen und Sparwiesen bestehen damit mehr reguläre und abgestimmte Verbindungen zum MEX in UHINGEN
 - Linie 924
 - Aufgrund sehr geringer Nachfrage verkehren die Busse am Abend zukünftig nur noch zwischen Ebersbach und Schlierbach
 - Zur Verbesserung des Angebots wird die letzte Fahrt von Montag-Freitag von einem regulären Linienbus gefahren (bisher eine Rufbusverbindung)
 - Linie 940, 941 und 942
 - Im Sinne eines verlässlichen und leichter merkbaren Angebots wird der Fahrplan dieser Linien zukünftig konsequent jeweils im selben Takt gefahren
 - Der Knotenpunkt in Eislingen bleibt bestehen, sodass bekannte Umstiegsverbindungen zwischen den Linien und zum MEX weiterhin möglich sind
 - Linie 966
 - Die Linie hat in Geislingen zukünftig stets einen Anschluss zum und vom RE5 von/nach Stuttgart
 - In Deggingen wird die neue Haltestelle Birkhof in Betrieb genommen. Im Gegenzug wird die Haltestelle Jahnstraße nicht mehr bedient
 - Linie 980
 - Aufgrund der neuen Taktlagen im Bus- und Bahnverkehr enden zukünftig mehr Fahrten als bisher bereits in Ursenwang. Durch einen abgestimmten Umstieg zur Linie 984 besteht bei diesen Fahrten weiterhin eine Verbindung von und nach Schlat
 - Linie 981
 - Zur Beschleunigung der Linie 981 verkehrt diese zukünftig in Göppingen in beide Richtungen über die Jahnstraße/Bahnhofsteg
 - In Wiesensteig sind die Fahrten weiterhin zur Linie 966 durchgebunden
 - Linie 982
 - Aufgrund hoher Nachfrage im Rufbusverkehr verkehrt die reguläre Buslinie 982 zukünftig von Montag bis Freitag vormittags länger
 - Die Linie wird bis zur neuen Endhaltestelle Birkhof in Deggingen verlängert
 - Linie 983
 - Zukünftig bedient diese Linie das Stadtzentrum Göppingen in beide Richtungen
 - Damit die Fahrzeit weiterhin gehalten werden kann, entfällt die Bedienung der Mörikestraße in Heiningen
 - Linie 984
 - Zukünftig verkehrt diese Linie von Montag bis Freitag stündlich nach Süßen und stellt dort eine abgestimmte Verknüpfung zum MEX her
 - Zudem bedient diese Linie in Heiningen zusätzlich die Mörikestraße und in beide Richtungen auch das Stadtzentrum Göppingen
- Die bisher vom Busunternehmen Sihler GmbH Omnibusverkehr aus Geislingen betriebenen Linien werden zukünftig von der Firma Hildenbrand GmbH Omnibusverkehr gefahren.
- Zudem wird das Busunternehmen Regiobus Stuttgart den Landkreis nach vielen Jahren verlassen. Die Buslinien werden zukünftig von der Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH übernommen.
- Zu guter Letzt gibt es eine weitere wichtige Änderung: Die Rufbuszentrale für telefonische Buchungen der Rufbusse ist zukünftig unter der neuen Telefonnummer 07161 2028202 erreichbar. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir jedoch die Buchung der Rufbusse auf elektronischem Wege unter rufbus.lkgrp.de



**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Im Notfall kann das entscheidend
für rasche Hilfe durch den Arzt
oder Rettungsdienst sein!

Aus dem Gemeindeleben

Staatssekretär Michael Kellner zeichnet die Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH mit dem SCHULEWIRTSCHAFT-Preis 2022 aus

Die Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH erhielt den 3. Platz im Wettbewerb „Das hat Potenzial!“ in der Kategorie „SCHULEWIRTSCHAFT-Starter“. Das bundesweite Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT würdigt die Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH für ihr herausragendes Engagement im Bereich der Ausbildung.

Auszeichnung für Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH

Die Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, Schülerinnen und Schüler fürs Handwerk zu begeistern, indem sie aktiv in den Schulen ihre Handwerksberufe vorstellen und durch Mitmach-Aktionen die jungen Menschen vom Handwerk überzeugen. Während der Pandemie haben sie Schulen in der Region angeschrieben und angeboten, sie im Bereich der Berufsorientierung zu unterstützen – sei es durch Ausbildungsbotschaftereinsätze, Beteiligung an Schulmessen oder Betriebsbesuche mit Bewerbertraining. Die Schulen haben hierauf positiv reagiert und so konnte während der Pandemie mittels Online-Azubi-Speed-Dating oder virtuellen Elternabenden erste Kontakte zu den Schülerinnen und Schülern geknüpft werden. Hieraus entstanden unter anderem auch zwei Bildungspartnerschaften mit Schulen im Umkreis, mit welchen sie seither eng zusammenarbeiten. Die fünf ausgebildeten Ausbildungsbotschafter sind regelmäßig in Schulen unterwegs, um ihre Ausbildungsberufe vorzustellen und Lust auf das Handwerk zu machen.

Die Jury des SCHULEWIRTSCHAFT-Preises würdigt das Engagement: „Das digitale Informationsangebot über Bildungs- und Berufsmöglichkeiten für junge Menschen wächst stetig – doch welcher Weg wirklich passt, erfahren sie am besten in der Praxis. Deshalb braucht es eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft. Wir freuen uns daher besonders, so viele Preisträgerinnen und Preisträger zu sehen, die an genau dieser Schnittstelle einen richtig guten Job machen. Das stimmt uns hoffnungsvoll und positiv für die Zukunft.“

Über den SCHULEWIRTSCHAFT-Preis „Das hat Potenzial!“ SCHULEWIRTSCHAFT vergibt den Preis, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird, zum elften Mal: In der Kategorie „Unternehmen“ werden Betriebe ausgezeichnet, die im SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk aktiv sind und die durch ihren besonderen Einsatz für die berufliche Orientierung überzeugen. Die Kategorie „SCHULEWIRTSCHAFT-Starter“ prämiiert Unternehmen, die noch nicht im SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerk aktiv sind, aber durch Aktivitäten im Bereich berufliche Orientierung junge Menschen vorbildlich dabei unterstützen, ihre Zukunft zu gestalten; und in der Kategorie „Kooperation Schule – Unternehmen“ werden Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen ausgezeichnet, die sich gemeinsam dafür stark machen, Jugendlichen Einblicke in die Praxis zu ermöglichen. In der Kategorie „Lehr- und Lernmedien“ werden Unterrichtsmaterialien prämiiert, die Jugendlichen ökonomische Inhalte vermitteln, eine Vielfalt von Lernmöglichkeiten bieten und zeitgemäße Themen aufgreifen; und in der Kategorie „Regionales Netzwerk“ steht eine vorbildliche Zusammenarbeit in einem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT in einer Region im Mittelpunkt, welche die Sichtbarkeit der Unternehmen und die Zusammenarbeit mit Schulen vor Ort unterstützt.

Erstmals wird es auch einen Sonderpreis geben, der besonders gelungene MINT-Projekte und -Angebote für Mädchen und junge Frauen würdigt. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, der Schulen und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz hat im Vorfeld die Preisträgerinnen und Preisträger ermittelt.

Weitere Informationen: www.schulewirtschaft.de/preis

Über das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT

Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT steht für partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft – regional verankert, bundesweit vernetzt. Wir bringen Schulen und Unternehmen zusammen, damit Jugendlichen der Übergang in die Berufswelt und Unternehmen die Nachwuchssicherung gelingt. Unsere Expertinnen und Experten initiieren und gestalten die Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen bundesweit in rund 400 regionalen Netzwerken. Getragen wird die Arbeit durch ein breites ehrenamtliches Engagement, das durch hauptamtliche Geschäftsstellen auf Landes- und Bundesebene unterstützt wird. Auf Bundesebene wird das Netzwerk von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und dem Institut der deutschen Wirtschaft getragen, auf Landesebene von Dachverbänden und Bildungswerken der Arbeitgeber in Partnerschaft mit Ministerien. Weitere Informationen zum Netzwerk sowie Beiträge zu den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern finden Sie unter: <https://www.schulewirtschaft.de/preis/>

Kontakt

Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH
Auchtertstraße 31, 73278 Schlierbach
Telefon 07021 97007-0

E-Mail: info@hans-klein.de, Internet: www.hans-klein.de



©SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland/Valentin Paster

Schulnachrichten

Grundschule Schlierbach

Vorweihnachtliche Stimmung in der Grundschule

In der Adventszeit ist so einiges los an der Grundschule in Schlierbach. Jeden Montagmorgen treffen sich alle im Musiksaal zum gemeinsamen Advents- und Weihnachtsliedersingen. Mit Gitarren- und Klavierbegleitung klingt das richtig festlich! Außerdem gibt es immer noch einen kleinen Vortrag, zum Beispiel eine Geschichte, ein Gedicht oder ein kurzes Anspiel.

Wenn man durch das Schulhaus geht, dann hört man nicht nur die besondere Adventsstimmung, man sieht sie auch: In der Aula steht ein wunderschön geschmückter großer Weihnachtsbaum, die Fenster sind festlich dekoriert und in jedem Klassenzimmer sind Adventssäckchen, Wichtelpäckchen und Weihnachtskränze. Einfach schön! Natürlich wird auch Weihnachtsgebäck gebacken.

Eine große Überraschung für alle Kinder gab es am 6. Dezember: Der Nikolaus hat uns besucht. Das war ein Ereignis!

An dieser Stelle möchten wir uns gerne beim Förderverein der Grundschule bedanken, der den Nikolaussack mit Mandarinen und Schokolade gefüllt hat!

Am Donnerstag, 15. Dezember, wollen die Kinder aus den dritten und vierten Klassen auch den älteren Menschen im Ort eine Freude bereiten. Sie singen im Alexander-Stift Advents- und Weihnachtslieder.

Die Grundschule Schlierbach wünscht allen ein schönes, friedliches und besinnliches Weihnachtsfest!

Raichberg-Gymnasium Ebersbach

Briefe, die Leben retten können:

Der Briefmarathon von Amnesty International am RGE

In Zeiten von WhatsApp, Instagram und Tiktok scheinen Briefe an Bedeutung und Wertschätzung verloren zu haben. Doch die Briefe, welche die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte diese Woche in der Schule unterschrieben haben, könnten bedeutsamer kaum sein und tragen dazu bei, die Welt tatsächlich ein Stück gerechter zu machen.

Das RGE nahm auch dieses Jahr wieder am Briefmarathon der Menschenrechtsorganisation Amnesty International teil. In dieser Aktionswoche werden in über 170 Ländern Millionen an Briefe und Petitionen unterzeichnet, um für Menschen und deren Freiheit zu kämpfen. Menschen wie Dorgelesse Nguessan (37), die aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage in Kamerun zum ersten Mal in ihrem Leben an einer Demonstration teilnahm und dies mit fünf Jahren Haft bezahlen musste.

Ein unvorstellbares Schicksal auch das von Vahid Afkari (36), der im Iran zu 54 Jahren Haft und 74 Peitschenhieben verurteilt wurde, weil er gemeinsam mit seinen Brüdern an Demonstrationen gegen Ungleichheit und politische Unterdrückung teilgenommen hat. Sein Bruder wurde 2020 sogar hingerichtet, was in der ganzen Welt eine große Empörung auslöste, unter anderem auch deshalb, weil dieser als Weltklasse-Ringer auch außerhalb des Irans sehr bekannt war.

Umso wichtiger ist es, diesen mutigen Menschen ein Gesicht zu geben und sich mit dieser Aktion für sie einzusetzen. Die vielen Briefe sollen einerseits Druck auf die verantwortlichen Regierungen ausüben und eine mögliche Freilassung erzwingen, andererseits aber auch unsere Solidarität mit den Betroffenen und deren Familien zum Ausdruck bringen. Menschen, die für Freiheit und demokratische Werte wahrhaftig einstehen und sogar bereit sind, dafür einen hohen Preis zu bezahlen.

Ein großer Dank geht an alle Unterzeichnerinnen und Unterzeichner sowie an die betreuende Lehrerin/Lehrer, Frau Gantioler und Herrn Bittner, für die Organisation und das Engagement für eine so wichtige Sache einzustehen und die Welt damit ein Stück gerechter und besser zu machen, ganz im Einklang mit dem im Leitbild des RGE formulierten Bildungsziel: Initiative ergreifen und engagiert in der Gesellschaft wirken!

Text: Kai Ratzel und Liliane Jeutter

Raichberg-Realschule Ebersbach

Von drauß' vom Walde komm ich her ... Nikolausaktion der SMV



Der Nikolaus samt seinem Gefolge aus Rentieren und Gehilfen hat der Raichberg-Realschule am Nikolaustag einen Besuch abgestattet. Dabei haben die Wohltäter jede einzelne Klasse besucht. Nach einem von jeder Klasse vorbereiteten Lied für den Nikolaus, durfte sich jede Schülerin und jeder Schüler über einen Nikolaus aus Schokolade und Spekulatius erfreuen. Auch das Lehrerzimmer wurde dabei nicht vergessen. Wie die Kinder, so erfreuten sich auch die Lehrerinnen und Lehrer über die süße Überraschung.

Ein herzliches Dankeschön an den großzügigen Nikolaus und seinem Gefolge!

In diesem Sinne: Komm bald wieder in dies' Haus, guter, alter Nikolaus ...

vhs Volkshochschule Schlierbach

Nr. 20752

Knack hat eine Vision: Die Eurovision!

Dafür reiten Angela Hack, Martina Knoll, Andreas Schuster und Markus Deuschle wie **Dschingis Khan** voller **Euphoria** durch knapp 60 Jahre ESC-Geschichte.

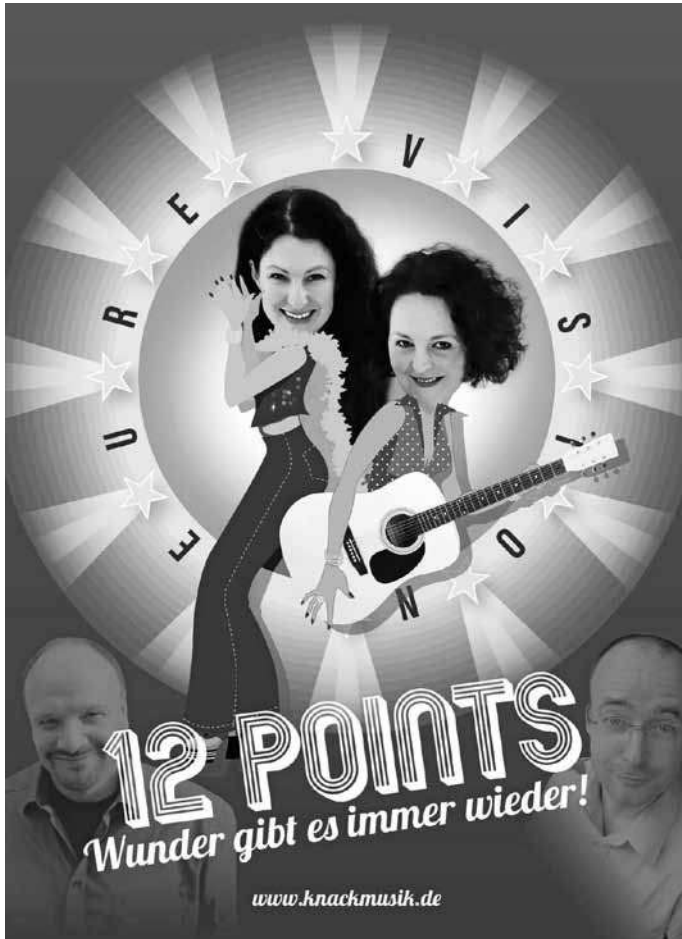
Entstanden ist ein feuriges Musikkabarett-Programm **für alle**, die daran glauben, dass **ein Lied eine Brücke sein kann**. Die wie wir das **Theater** lieben und bereit sind, mit uns wie **zwei kleine Italiener on the wings of love** nach **Waterloo** zu fliegen, um **die Sonne in ihr Herz zu lassen**. **Singen Sie mit uns ein kleines Lied!** Dafür sagen wir dann auch: **Mercie (cherie)!**

Samstag, 4. Februar 2023, 20 Uhr

Bürgerhaus im alten Farrenstall

Gebühr: 14,00 €

Sichern Sie sich jetzt schon ein Ticket unter s.deuschle@schlierbach.de

**Nr.10251****Betriebsbesichtigung der Firma Eurotramp-Trampoline – in Kooperation mit der vhs Ebersbach und Uhingen –**

Die Firma Eurotramp produziert seit 1960 hochwertige Trampoline für vielfältige Einsatzbereiche und ist Weltmarktführer im Bereich der Wettkampframpoline. Von Highend-Geräten für olympische Wettkämpfe über Trampoline für Schul- und Vereinssport, Freizeit- und Kindergeräten, Therapie, Zirkus, Aquafitness bis hin zu individuellen Lösungen für die Freestyle-Szene aus Snowboardern, Freeskiern, Skatern oder Bikern, die auf Eurotramp Trampolinen ihre Tricks und Sprünge professionalisieren – Eurotramp bietet für ein breites Spektrum individuelle Lösungen. Alle Trampoline werden am Standort in Weilheim zu 100 % Made in Germany gefertigt und von dort in über 90 Ländern weltweit exportiert. Auch im Bereich Entwicklung, Vertrieb und Marketing geht das Unternehmen zielgerichtet zukunftsorientierte und innovative neue Wege.

Freitag, 13. Januar 2023, 13 bis 14.30 Uhr

Firma Eurotramp, Zeller Straße 17, Weilheim

Gebühr: 5,00 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de



Kindergarten- nachrichten



Dr.-Irmgard-Frank- Kindergarten

Der November im Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten

„Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind ...“, so schallte es zu Beginn des Monats November durch den Kindergarten, denn es war wieder so weit und das Laternenfest stand vor der Tür. Voller Vorfreude und Konzentration wurden die Lieder und die kleinen Aufführungen der mittleren Kinder und der Vorschüler geübt und einstudiert. Am 5. November kamen die Elternbeiräte der drei Gruppen und backten gemeinsam mit den Kindern Martinsgänse für das Laternenfest. Der Teig wurde mit viel Spaß und Freude von den Kindern ausgerollt, ausgestochen und anschließend im Backofen gebacken. Vielen Dank an den Elternbeirat für die tolle Aktion! Kurz vor dem Laternenfest durften die Vorschüler ihren einstudierten Lichtertanz schon beim Seniorennachmittag den gespannten Senioren vorführen.



Am Montag, 7. November, war es dann so weit – das Laternenfest war endlich da. Bereits am Morgen durften die Kinder ihre gebastelten Eulenlaternen mit nach Hause nehmen. Diese strahlten dann am Abend um die Wette. Die mittleren Kinder zeigten, was sie so lange geprobt hatten: Das Martins-Spiel. Die anderen Kinder, die Eltern und Geschwister begleiteten den Auftritt mit dem Lied „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“. Nach dem Auftritt zogen die drei Gruppen in einem Sternenlauf los, um gemeinsam noch einige Laternenlieder zu singen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

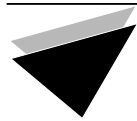
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden. Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Nach einem gemütlichen Beisammensein endete das Laternenfest mit dem Lichtertanz und dem Verteilen der gebackenen Martinsgänse. Schön war's! Inzwischen stecken wir schon mitten in den Weihnachtsvorbereitungen!



Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Sterbefall

am 29. November: Magda Emilie Zeller geb. Zapf
Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Alters- und Ehejubilare

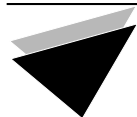
Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

am 15. Dezember: Erika und Arnold Ardelmann

Wir wünschen alles Gute und für den gemeinsamen weiteren Lebensweg viel Glück und Gesundheit!

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.



Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711 7877766.

Apothekendienst

Samstag, 10. Dezember 2022

Central-Apotheke, Kirchheimer Straße 98, Wernau,
Telefon 07153 31719

Sonntag, 11. Dezember 2022

Adler-Apotheke, Max-Eyth-Straße 33, Kirchheim,
Telefon 26 26

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 10. und 11. Dezember 2022

Schwester Ivonne, Schwester Tanja und Schwester Diana



Hauswirtschaftliche Versorgung

Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

Einsatzleiterin Monika Rehm, Telefon 4829650, Fax 488855

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.